

3. Allmütterliche Weisheit zur Kraft der GemeinSchaft

In den Zeiten der Mütter waren die Menschen wahrhaftig, mitfühlend, tiefsinnig, leise und geheimnisvoll.

Unfassbar die Tiefe ihrer Weisheit.

Einfach waren sie, bescheiden und voller HinGabe.

Sie lebten die allmütterliche Kraft.

MutterGemeinSchaften sind grundsätzlich weitherzig und freizügig.

Das Wohl aller ist das AnLiegen aller.

Die Kinder, die Alten und die Schwachen werden geehrt und liebevoll unterstützt im BeWusstSein ihrer besonderen Gaben.

Alle wesentlichen BeLange werden gemeinsam im Sinne der GemeinSchaft beraten und gemeinsam entschieden.

Dem heiligen Kreis der GroßMütter obliegt die letzte EntScheidung.

Das allerletzte Wort wird, wenn nötig von der ältesten UrGroßMutter gesprochen.

Mütterlichkeit genießt das allerhöchste AnSehen.

Einen Menschen ‚Mutter‘ zu nennen ist die höchste Ehre.

Ordnung ohne VerOrdnung ist (all)mütterliche LebensArt.

ZusammenWirken, EinKlang und MitEinAnder in Liebe und Wahrheit

werden zum Wohle aller gelebt und gepflegt.

Weibliche LebensKunst ist das Herz jeder GemeinSchaft - und der Erde selbst.

Die Menschheit hat den Müttern alles zu verdanken, was sie menschlich gemacht hat.

Nur das ganz und gar Wahre, das wirklich Lebendige be-wirkt mütterliche GeSchichte.

Mütterliche Führung ist immer Führung durch die GemeinSchaft

und wurzelt in der eingeborenen Weisheit:

zusammen zu wirken oder zugrunde zu gehen.

Wir sind auf der Erde um mit allen Wesen in Liebe und Wahrheit zu leben

- zum Wohle des Ganzen.

Wahrhaftiges Leben ist immer VerBundenSein und BeZiehung,

MitEinAnderTeilen und AusTausch auf allen Ebenen unseres Seins.

Fülle entsteht aus dem EinsSein von Leib und Seele

und liebevollem MitEinAnderTeilen.

VerBrechen gegen die heiligen Regeln der Schöpfung

sind VerBrechen gegen das Leben selbst.

Die Frau, geboren zum schöpfen, nähren, gebären und bewahren

von Geburt an die Gabe jeglichen Reichtum

die ihr innewohnende Fruchtbarkeit zu vermehren.

Da sie unmittelbar mit dem Leben verbunden ist

versteht und handelt sie umsichtig zum Wohle des Ganzen.

**hat
durch**

Die zeitlose, die ewige Frau allein ist es,

die das Wahrhaftige der Blut- und ErdenSeele in sich für die ZuKunft bewahrt.

Frauen bringen die Heiligkeit in die menschliche Welt.

Kämme sind heilige SinnBilder der Frau als LebensWebende.

In MutterGemeinSchaften führt das freie VerFüguungsRecht über den eigenen Leib

zu einer umfassenden Kenntniss der innewohnenden ZusammenHänge.

(So lern(t)en afrikanische Frauen z.B. schon früh SchwangerSchäften

durch MuskelAnSpannungen zu verhüten.)

Wenn wir selbstlos füreinander wirken werden wir wahrhaftig frei

und glück-se(e)lig sein.

Nur durch Liebe entsteht unsere innere Stärke, die uns befähigt,

unsere eigene VerAntWortung für das Wohl des Ganzen wahrzunehmen

und auszufüllen.

**Leben bedeutet sich liebevoll miteinander zu verbinden
und einander aufrichtig Antwort zu geben.**

**Wir sind dem Leben gegenüber für all unser Tun und Lassen verantwortlich.
Verantwortlichkeit ist die Fähigkeit wahrhaftig und wirksam zu antworten.**

**Wenn wir unserem Herzen in Liebe folgen offenbart sich unsere heilige Wahrheit
und wir wissen in jedem Augenblick, was zu tun oder zu lassen ist.**

**Lebendige Beziehung ist beständiger liebevoller Austausch
und echtes MitEinAnderTeilen.**

Wirksames MitEinAnderTeilen bedarf eines liebevollen Herzens.

**Wenn alle Menschen wieder die Früchte ihres Lebens in Liebe miteinander teilen,
dann wird es keinen Mangel mehr geben.**

Gemeinschaft ist nicht an einen äußeren Ort gebunden.

In ihr ist Raum für alle Wesen gesehen, gefühlt, geachtet und bezeugt zu werden.

**In ihr sind Leib und Seele geborgen und geschützt
und die Gaben aller liebevoll gewürdigt.**

**Gemeinschaft ist Ausdruck des AllerHeiligsten:
des AllVerbundenSeins und des AlleinsSeins.**

Gemeinschaft ist überall, wo die Wahrheit der Seele gelebt werden kann.

**Wenn wir bereit sind uns wahrhaftig und liebend aufeinander einzulassen,
dann vermögen wir wahrhaftig Gemeinschaft zu leben.**

Ist Liebe unser tiefstes Begehren, dann werden wir in Liebe leben.

Wirkliche Freiheit wächst in der Geborgenheit der Gemeinschaft.

**In heiliger Gemeinschaft werden Wahrheit, Liebe, Achtsamkeit und Hingabe
zum Wohle aller Wesen gemeinsam gelebt.**

**Das, was Menschen verbindet, ist eine gewaltige Kraft,
die machtvoll zu wirken vermag zum Wohle des Ganzen.**

**Alles, was wir im Stoff offenbaren wollen,
müssen wir zuvor in uns auf der Ebene der Kraft gestalten.**

**Halten wir inne und wenden wir uns endlich dem zu,
was uns im Herzen wirklich wichtig ist.**

**In jeder Seele ist allmütterlicher Weisheit, die unseren Weg führt
und uns auf allen Ebenen unseres Seins mit dem Ganzen verbindet**

**Wir sind weise und wir sind voller Kraft,
wenn wir uns der heiligen Wahrheit unserer Seele öffnen und sie leben.**

**Wenn wir die uns anvertraute Aufgabe in Liebe wahrnehmen, sind wir frei.
und können im Vertrauen leben, ohne uns um uns selbst zu sorgen.**

Wir lernen uns selbst und anderen wieder zu vertrauen.

**Dann leben wir ganz bewusst in der natürlichen,
in der geborenen allmütterlichen Ordnung, die von Anbeginn in uns fließt.**

Wir gehören zur Quelle der Schöpfung, die unser Ursprung ist.

**Lasst uns miteinander inne halten und in unser Herz gehen
und den allmütterlichen Segen empfangen um zum Wohle aller Wesen zu wirken.**

Wir alle können nur gemeinsam wachsen.

Freude nährt unser Leben.

**In der Zeit der ZerStörung und Herrschaft leben Menschen auf Mutter Erde
ohne der Sehnsucht ihrer Herzen zu folgen
und ohne die heilige Wahrheit ihrer Seele zu kennen.**

Menschen sind träge geworden und messen sich an dem,
was sie glauben in dieser Welt geschaffen zu haben.
Sie wagen nicht mehr aus der Kraft des heiligen AugenBlicks zu leben.

Es ist allerhöchste Zeit jegliche Form von ZerStörung
und Lieblosigkeit wahrzunehmen, sichtbar zu machen und gemeinsam zu wandeln.
In der ganzen UnEndlichkeit gibt es kein Über-Leben
und wir müssen endlich wieder lernen zu vertrauen,
dass auch wir in der Fülle des heiligen Seins beheimatet sind.

**Alles, was wir für unsere Sicherheit tun können ist,
uns der Kraft des Lebens zu öffnen und in liebevoller HinGabe zu empfangen.
Wir sind gerufen, unsere heilige Wahrheit zu kennen,
der ureigenen Schöpfungskraft zu vertrauen
und uns wieder in heiliger Liebe mit dem LebensNetz zu verbinden.
Es ist an der Zeit miteinander wieder in heiliger GemeinSchaft zu leben,
in der alles mit dem wahren Namen genannt werden kann,
dem die heilige Schöpfungskraft innewohnt.
Die heilige Liebe bewirkt die dazu notwendige Wandlung
und öffnet unser Herz für alle Wesen.**

**Wenn wir uns bewusst werden, dass wir Teil eines großen Ganzen sind
für das wir mit VerAntWortung tragen, die von uns verwirklicht werden muss,
werden wir auch die Fülle kennen und wieder begreifen,
dass uns alles geschenkt ist, um im EinKlang mit allem Sein zu leben.
In wahrhaftigem Leben ist die Kraft der Ewigkeit.**

**Lasst uns wieder bewusst und liebend mit allen Wesen verbinden.
Wir tragen in uns alles, was wir brauchen um wahrhaftig glücklich zu sein.
Es ist an der Zeit, dass wir Menschen aufwachen
und wieder liebevoll miteinander leben.**

Mehr zu nehmen und zu horten als wir wirklich brauchen,
verstößt gegen die heiligen Regeln der Schöpfung.

**Uns gehört nur, was aus der Kraft unserer Liebe wächst.
Wenn wir von Herzen geben, empfangen wir von Mutter Natur alles,
was wir wirklich brauchen.**

**Lasst uns innehalten und nach innen lauschen und der Stimme unserer Herzen folgen
- für achtsamen und liebevollen AusTausch.
Lasst uns wieder ganz im heiligen AugenBlick leben.**

**Die Freiheit der HinGabe ist die Quelle der SelbstBeStimmung,
die das Wohl des Ganzen im Herzen trägt.**

**Es ist an der Zeit wieder GemeinSchaft zu gestalten.
Lasst uns unsere Herzen öffnen und miteinander singen:
unsere Liebe, unsere Wahrheit, unsere Freude, unseren Schmerz, unser VerStehen,
unsere VerGebung, unsere Dankbarkeit, unsere HinGabe und unsere LebensLust...
Wenn ein/e jede/r die VerAntWortung für die eigene Stimme trägt, wird sie wahr.**

**Lasst uns wieder vertrauen und in einander die heilige Schöpfungskraft sehen,
die allen Wesen geschenkt wurde.
Lasst uns miteinander in Wahrhaftigkeit, Liebe und HinGabe leben
- zum Wohle des Ganzen.**

**Im gemeinsam gefundenen SinnBild vermag sich die Kraft einer GemeinSchaft
vervielfältigend zu sammeln,
so dass sie ungleich höher ist als die Summe der zusammengefüzten Kräfte.**

**Wir vervielfachen unsere Freuden
und wir teilen unsere Sorgen und unser Leid.
Die Zeit des Träumens ist nun vorüber:
die Zeit des Verwirklichens und Verbindens hat begonnen.
Wir besinnen uns: Leben ist eine heilige Handlung - wir sind was wir tun.
Nur Worte, die vom Herzen kommen sind wahr.
Doch Taten sprechen deutlicher als alle Worte.
Sie entscheiden unser Leben.
Entscheidungen sind heilige Handlungen.**

**Lasst uns jeden Schritt in heiliger Entschlossenheit gehen.
Was wir tun ist was wir bekommen.
Wir bekommen das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit und unsere Kraft richten.
Was wir säen werden wir ernten.
Wir werden lernen mit unserer Lebenskraft wieder Liebe und Schönheit zu offenbaren.
Wir ehren alle Wesen für ihre Einzigartigkeit, mit der sie das Netz des Lebens nähren.**

**Entscheidend ist unser wahrhaftiges ureigenes Bemühen.
Wenn wir die uns anvertraute Lebenskraft in liebevoller Hingabe
zum Wohle allen Seins nutzen,
dann wird sie durch die allmütterliche Kraft verstärkt
und uns wird Gnade (Hilfe) zu teil.
So öffnet uns unsere eigene Gnade, die helfende Kraft unseres Selbst
der Gnade unserer Seele, der heiligen Allmutterkraft in uns.**

**Wenn wir die Verantwortung für unser Leben wahrhaftig annehmen,
dann bekommen wir die Kraft, den Mut und die Weisheit die wir brauchen
um zum Wohle allen Seins zu wirken und glücklich zu sein.**

**Wo Menschen miteinander wahrhaftig aus der allmütterlichen Kraft leben,
da werden viele zusammenkommen,
denn dies ist vollkommenes Heilsein und wahrhaftige Glückseligkeit.**

Allmächtige Mutter aller Wesen
Gesegnet sind alle Früchte deiner Kraft
Wir bitten dich: Stärke und belebe uns
Atem des Lebens
segne die Schwingung unserer Leiber
und nähre das Verbundensein aller Wesen

**Mutter Erde
Deine Schönheit und deine Anmut
nähren unsere Sehnsucht
Deine Beständigkeit und deine Fürsorge
nähren unsere Herzen
Allmächtiger Mutter Schoß
segne und behüte uns
damit wir aus deiner Schöpfungskraft,
deiner Liebe und deiner Weisheit leben
und Gemeinschaft bewirken
zu jeder Zeit
an jedem Ort**